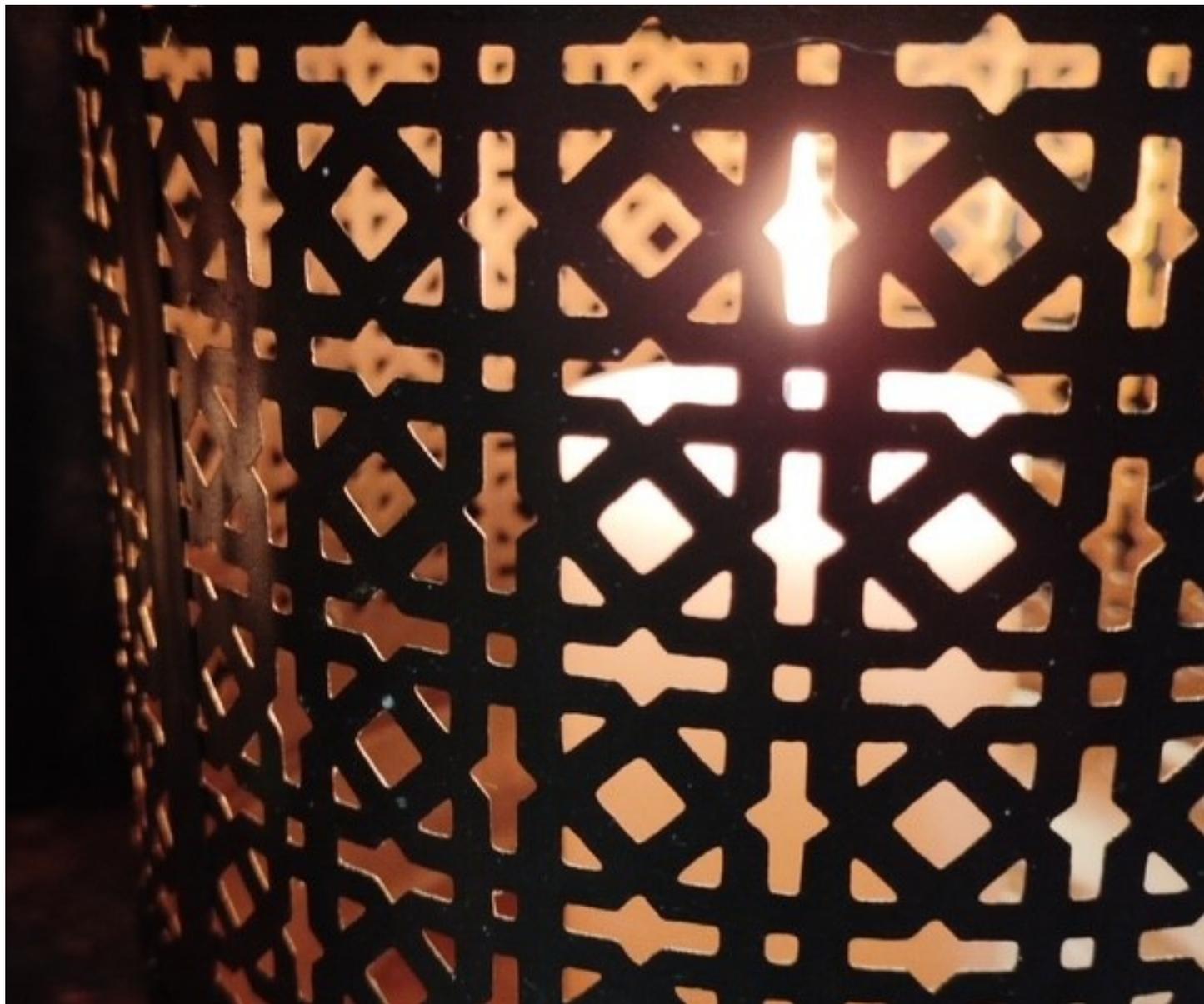


# Pfarrblatt

## Rif und Rehhof

Ausgabe 9  
Advent  
2024



## Licht in dunkler Nacht



KATHOLISCHE KIRCHE  
ERZDIÖZESE SALZBURG  
PFARRE RIF · PFARRE REHHOF

### Liebe Leserinnen und Leser!

Alles wird gut, tröstet die Mutter ihr weinendes Kind, das sie in den Armen hält. Alles wird gut – wie gerne würden wir denen glauben, die uns das zurufen. Aber wie soll man dem Versprechen, dass alles gut wird, glauben in einer Welt, die aus den Fugen gerät? Unsicherheit macht sich breit, weil so vieles sich immer schneller verändert. Krisen und Katastrophen erzeugen ein Gefühl der Ohnmacht. Was können wir, was kann ich überhaupt noch ausrichten? Bestimmen andere über uns – die, die es sich immer richten können, finstere Mächte, ein blindes Schicksal? Oder gibt es doch einfache Lösungen, wenn wir uns nur an die richtigen Leute halten? Aber Ängste lähmen, Resignation hindert am Handeln, falsche Versprechen lösen keine Probleme.



Alles wird gut, aber der Weg dorthin ist wahrscheinlich nicht leicht! Das ist die jährlich wiederkehrende Botschaft des Advent. Wir feiern zu Weihnachten die Lösung, die Gott uns anbietet: ein neugeborenes Kind! Viel zu schwach, um die Welt zu verändern und zu retten? Vor dem Jesuskind liegt ein steiniger Weg, es wird schließlich ein Opfer der Gewalt der herrschenden Mächte. Aber Jesus lebt und wirkt weiter, und Menschen gehen seinen Weg seit Jahrhunderten, seit Jahrtausenden. Und diese Menschen bringen immer wieder Licht in dunkle Zeiten, Hoffnung in die Verzweiflung, Zuversicht gegen alle Resignation – und sie verändern etwas zum Guten.

Zuversicht, das ist nicht blinder Optimismus, der die Schwierigkeiten leugnet, sondern die Haltung, in der wir Schwierigkeiten in Angriff nehmen und bewältigen können. Zuversicht lässt die eigene Kraft und die Verbündeten erkennen, mit denen wir die Welt in kleinen Schritten zum Guten verändern können.

Gläubige Zuversicht schöpft Kraft aus dem Vertrauen, dass Gott mit uns ist und die, die sich an ihn halten, auf gute Wege führt. Die Kerzen, die wir im Advent gerne entzünden, sollen zum Zeichen dieser Zuversicht werden, mit der wir Ängste und Resignation überwinden können!

Zuversichtlich leben, aus dem Erkennen der Probleme ins Handeln und aus dem Alltagstrott ins Feiern kommen, das sehen wir auch in der Pfarre als unsere Aufgabe. Informieren Sie sich in diesem Pfarrbrief über unsere Vorhaben und Aktionen. Lassen Sie sich einladen zum Mitdenken, zum Mittun, zum Mitfeiern.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

**Pfarrer Markus Danner**

### Licht in dunkler Nacht

Wir alle haben im Leben manchmal Zeiten, die uns auf die Probe stellen. Jeder von uns lernt, mit den zahlreichen Gegebenheiten des Lebens umzugehen. Auf unterschiedliche Weise meistern wir Schritt für Schritt unsere Lebenslektionen. Wir können und dürfen wachsen. Durch Empathie, Gespräche und das Benennen von Ängsten und Emotionen sind für uns auch Lösungen möglich.

Es gibt Dinge, die wir nicht verändern können. Umso mehr heißt es, in dieser Zeit den Fokus auf die Dinge zu richten, die einem Freude bereiten. Ich weiß, dass auch schwierige Phasen vergehen werden. Gedanken kommen und gehen, Gefühle bleiben oder verwandeln sind. Für mich bedeutet es dann, besonders achtsam zu sein und meinen Gefühlen Raum zu geben. Oft verbringe ich Zeit in der Natur, sie gibt mir viel Kraft. Zuhause zünde ich eine Kerze an und koche mir einen Tee.

So gut es geht versuche ich, in mich hineinzuhören. So fällt es mir leichter, mich mit der Dankbarkeit in mir zu verbinden. Sie ist für mich meine größte Zuversicht, meine schönste Herzensverbindung zu Gott, mein tiefstes Vertrauen, dass alles einen Sinn hat.

Lilia Vogel

### Sorgen im Briefkasten abgeben:

Anliegen, Sorgen oder Gedanken und Gefühle, die belasten? - aufschreiben und in den Sorgen-Briefkasten einwerfen. Der **Sozialkreis Rif**, kümmert sich gerne, selbstverständlich streng vertraulich, darum. Bitte Telefonnummer hinterlassen oder per E-Mail: [sozial-rif@gmx.at](mailto:sozial-rif@gmx.at) Kontakt aufnehmen. Der Briefkasten ist beim Eingang in das Pfarrhaus angebracht! (Rifer Hauptstr. 37)

### Pfarrflohmarkt Rehhof

Samstag, 25.01.2025 von 9.30 Uhr bis 16 Uhr  
Sonntag, 26.01.2025 von 9.30 Uhr bis 12 Uhr

Annahme gut erhaltener Sachspenden nur in Bananenschachteln  
von Montag 20.01. bis Donnerstag 24.01.

Seiteneingang zum Pfarrzentrum Rehhof, Kirchenstraße 2



### Vorankündigung: Pfarrflohmarkt Rif und Niederalm

Freitag, 04.04.2025 und Samstag, 05.04.2025

### Vorbereitung aus das Sakrament der Erstkommunion

Am Freitag 15.11. startete die Vorbereitung auf die Erstkommunion für über 30 Kinder aus den dritten Klassen der VS Rif-Rehhof. Im Pfarrzentrum Rehhof erkundeten sie mit ihrer Religionslehrerin Sabin Koutny den Kirchenraum und den Glockenturm, bastelten für den Vorstellgottesdienst Herzen und Lesezeichen, bereiteten mit unserer Seelsorgerin Katharina den Vorstellgottesdienst vor und durften Pfarrer Markus Danner ein „Loch in den Bauch“ fragen. Die zwei Stunden vergingen wie im Flug und am Sonntag 17.11. feierten die Mädchen und Buben die Vorstellgottesdienste in Rif und Rehhof. Danach durften sich alle am von den Kindern und ihren Eltern vorbereiteten Pfarrcafé erfreuen.



### Licht in dunkler Nacht ...

Manchmal scheint es mir, als würde ich von Stolperstein zu Stolperstein fallen. Die Welt und die damit verbundenen Sorgen und Ängste scheinen mich zu erdrücken.

Als Mama mache ich mir Sorgen über die Zukunft meiner Familie, wie sich die Gesellschaft und die Kriegssituationen unserer Zeit weiterentwickeln werden und welche Welt meine Kinder erleben werden. Dann muss ich mir eingestehen, dass meine Möglichkeiten, Einfluss auf die großen Geschehnisse der Welt zu nehmen, sehr beschränkt sind. Wenn mein Blick in diesem Winkel stehen bleibt und ich nur auf mich und meine Sorgen schaue, wird Dunkelheit und Frustration tief in meinem Herzen immer mehr Raum einnehmen. Worauf ich aber großen Einfluss habe, ist, wohin ich meinen Blick lenke.

Richte ich diesen auf Jesus, öffnet sich ganz plötzlich ein MEHR, das vorher nicht zu sehen war. ER sagt: „Ich habe Pläne des Heils für dich und nicht des Unheils“ (Jeremia 29,11), „Meine Last drückt nicht und mein Joch ist leicht“ (Mt 11,30) und „Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; dann wird euch alles andere dazugegeben“ (Mt 6,33).

Dieser Perspektivenwechsel entlastet mich enorm und lässt mich aufatmen. Indem ich Jesu Namen über alles erhebe, was mich belastet, entsteht Veränderung in mir. Wo vorher Frustration und Dunkelheit waren, kann nun Freude und Zuversicht entstehen.

Ich weiß, was auch kommen mag: Wenn mein Herz auf Jesus blickt, hat das Dunkel keine Macht mehr, und das schenkt mir große Freiheit. Das bedeutet natürlich nicht, dass ich nicht immer wieder über die Steine meines Lebens stolpere, aber ich darf jedem Tag neu, mit den großen und kleinen Herausforderungen, begegnen und mit offenem Herzen sagen: „Jesus, ich vertraue auf dich!“

**Anna Franz**



### Vorbereitung aus das Sakrament der Firmung

Mit dem gemeinsamen Infoabend aller Firmlinge des Pfarrverbandes, am 24. Oktober in der Stadtpfarrkirche Hallein fiel der Startschuss für die Vorbereitung der Firmkandidaten. Am 14. November wurde in den Pfarren, die heuer Firmvorbereitung anbieten, das sind Hallein Stadtpfarre, Puch und Rehhof, mit dem Startabend die Vorbereitung begonnen. Die Jugendlichen lernten die Firmteams, die Pfarren und einander besser kennen und überlegten, an welchen Sozialprojekten sie sich beteiligen möchten. So werden sie in den kommenden Monaten beim Vinzibus mitarbeiten, Sternsingergruppen betreuen, beim Suppenonntag tatkräftig unterstützen und vieles mehr. Am 23. März um 18 Uhr feiern die Firmkandidaten aus Rif und Rehhof einen Jugendgottesdienst in Rif, den sie kreativ gestalten werden. Das Sakrament der Firmung spendet am Samstag, 7. Juni Dompfarrer Roland Rasser.

### Ein Platz für Gott und die Welt

Seelsorgerin Katharina Kern-Komarek lädt herzlich ein sich am Wirtshaustisch zu treffen. Alle Menschen, die einen Ort für Gespräche über "Gott und die Welt" außerhalb der gewohnten Kirchenmauern suchen, sind herzlich eingeladen!

Nächste Termine:

28.11., 19.12., 16.01., 20.02. und 20.03.

8:30 -21:00 beim Brückenwirt

Brückenwirtweg 3, Hallein-Taxach



Licht in dunkler Nacht sind für mich Menschen, die mir offen und warmherzig begegnen und mich in meinem momentanen Zustand - gut oder schlecht gelaunt, entspannt oder genervt,... so annehmen, wie ich bin. Es sind Menschen, die spüren, was mir jetzt guttut und wie sie mir gerade hier und jetzt gut tun können.

### Gedanken zu - Licht in dunkler Nacht

Bis vor Kurzem habe ich mir nie Gedanken darüber gemacht, woher das Licht kam, das mir abends vor meiner Haustür den Weg zum Schlüsselloch leuchtete. Erst seit es dieses Licht nicht mehr gibt, und die Tage so kurz geworden sind, ist mir klar geworden, wie wichtig es war. Dieses Licht hat mir Türen geöffnet und mich in die Geborgenheit meines Hauses geführt. Ich habe es als selbstverständlich betrachtet, gar nicht beachtet, ihm nie gedankt - bis es verschwand. Ich habe neue Lichtquellen für diese Momente vor der Haustür gefunden. Eine Taschenlampe, eine Laterne, der Schein meines Smartphones. Ich kann mir auch selbst ein Licht sein, wenn niemand für mich die Nacht erhellt. Doch wenn ich heute vor anderen Türen stehe, und es wird plötzlich Licht, egal ob von Menschenhand oder automatisch - dann bin ich für einen Moment dankbar. Jemand denkt an mich.

**Claudia Endrich**

### Danke!

Auf diesem Weg möchten wir, Familie Fagerer, uns nochmals für die wunderschöne und warmherzige Feier in der Kirche anlässlich unserer Goldenen Hochzeit bedanken:

Danke nicht nur für die liebevolle Gestaltung, sondern auch den Kirchturmspächten für ihre musikalische Darbietung. Es war eine wundervolle Wort – Gottes - Feier, die wir immer in Erinnerung behalten werden.



### Ehejubilare

Am Sonntag, dem 10. November durften wir mit 8 Jubelpaaren ihr Ehejubiläum feiern. Herzlichen Dank an alle, die bei diesem sehr gelungenen Fest mitgewirkt haben. Gottes Segen begleite diese Ehepaare auf ihrem weiteren Lebensweg!



### „Licht in dunkler Nacht“

Gedanken der Schülerinnen der 1D am ABZ St.Josef

**Hoffnung** gibt mir, wenn meine Freunde, Eltern und Geschwister mir zeigen, dass sie an mich glauben, wenn ich mal eine schlechte Note bekomme oder meine Sure nicht kann, wenn mir meine Mitmenschen zeigen, dass ich nicht dumm bin.

**Licht in der Dunkelheit** ist für mich, wenn ich mich erinnere, dass ich eine tolle, gesunde und eine gute Bindung zu meinen Eltern und Geschwistern habe. Eltern zu haben, denen meine und die Gesundheit meiner Geschwister wichtig ist.

**Licht in der Dunkelheit** sind für mich meine Freunde, Familie, Musik und ein gutes Buch – das gibt mir Hoffnung.

**Licht in dunkler Nacht** ist für mich mit meiner Schwester ein Gespräch zu führen, da es mir dann besser geht. Eine motivierende Tätigkeit gibt mir auch Hoffnung.



**Hoffnung** gibt mir meine Familie.

**Hoffnung** gibt mir ein kleines Fenster in einem dunklen Raum.

Ich nehme mir Zeit für mich allein und denke an jemanden, der für mich sehr wichtig ist.

Ich denke nicht an das Problem und gehe raus in die Natur.

**Licht in der Dunkelheit** ist für mich die Sonne.

**Hoffnung** gibt mir Stärke.

**Licht in dunkler Nacht** ist für mich: Menschen zu helfen, die nur noch im Dunkeln sind.

**Hoffnung** gibt mir: Menschen strahlen zu sehen. Wenn Menschen anderen helfen, denen es schlechter geht. Zu sehen, wie Menschen nicht aufgeben etwas zu ändern.

**Licht in der Dunkelheit** ist für mich: An eine schöne Erinnerung zu denken von Freunden und meiner Familie. Die Zukunft so gestalten, dass es nicht mehr dunkel wird.

## Termine

30.11.	17 Uhr	Adventkranzsegnung Pfarrkirche Rehhof
	18 Uhr	Advent im Pfarrsaal Rehhof
1.12.	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Adventkranzsegnung in Rehhof
	10 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Adventkranzsegnung in Rif
8.12.	10 Uhr	Festgottesdienst zu Kirchweih in Rif
24.12.	16 Uhr	Kindermette in Rif (anschl. Punsch und Kekse) und Rehhof
	23 Uhr	Christmette in Rif und Rehhof
25.12.	10 Uhr	Festgottesdienst in Rif und Rehhof
26.12.	8.30 Uhr	Festgottesdienst in Rehhof
31.12.	17 - 19 Uhr	Jahresrückblick im Lichterlabyrinth vor der Pfarrkirche Rif
6.1.	10 Uhr	Sternsinger Gottesdienst in Rif und Rehhof
2.2.	10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Rif
	11 Uhr	Weißwurstessen im Pfarrsaal Rif
5.3.	19 Uhr	Aschermittwochs liturgie in Rif und Rehhof
16.3.	8.30 Uhr	Festgottesdienst zu Kirchweih in Rehhof
	11 Uhr	Fastensuppenessen im Pfarrsaal Rif
23.3.	9.30 Uhr	Suppen Sonntag mit „Suppe to go“ und Fastensuppenessen in Rehhof

## Rorategottesdienste im Advent

3.12.	6 Uhr	Rorate in Rif und Rehhof, danach Frühstück im Pfarrsaal
10.12.	6 Uhr	Rorate in Rif und Rehhof, danach Frühstück im Pfarrsaal
14.12.	7 Uhr	Rorate in Rehhof, danach Frühstück im Pfarrsaal
17.12.	6 Uhr	Rorate in Rif und Rehhof, danach Frühstück im Pfarrsaal
24.12.	7 Uhr	Rorate in Rehhof

## Krippenaustellung im Pfarrsaal Rehhof

Die Kinder der 3a-Klasse der Volksschule Rif - Rehhof bauen dieses Jahr selbst Krippen! Gemeinsam mit dem Krippenbaumeister Rupert Beran aus Fürstenbrunn wird seit Anfang Oktober fleißig geleimt, verputzt, grundiert und gemalt. Unter fachkundiger Anleitung entstehen so orientalische und heimatliche Krippen.

Zur Ausstellung dieser individuellen Kunstwerke laden wir sehr herzlich ein!

**Donnerstag, den 19. Dezember 2024 um 18:00 Uhr**

**Pfarrsaal Rehhof**

Musikalische Gestaltung durch den Schulchor der VS Rif - Rehhof und die Kinder der 3a.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

## Termine

### Werktagsgottesdienste

Dienstag	8 Uhr	Heilige Messe	Pfarrkirche Hallein
	9 Uhr	Heilige Messe	Pfarrkirche Anif
Mittwoch	8 Uhr	Heilige Messe	Pfarrkirche Niederalm
	9 Uhr	Heilige Messe	Seniorenresidenz Kahlsperg
	18 Uhr	Vesper	St. Josef - Neualm
Donnerstag	16 Uhr	Heilige Messe	Seniorenheim Hallein
Freitag	19 Uhr	Heilige Messe	Pfarrkirche Hallein

Ab Dezember am Dienstag Nachmittag **keine Wochentagsgottesdienste** in Rif und Rehhof!

### Was ist los in Rif und Rehhof?

10. 12.	12 Uhr	MahlZEIT miteinander	Pfarrsaal Rehhof
17. 12.	15 Uhr	Plaudercafé	Pfarrsaal Rif
17. 12.	15 Uhr	Ü 60 Weihnachtscafé	Pfarrsaal Rehhof
14. 01.	12 Uhr	MahlZEIT miteinander	Pfarrsaal Rehhof
21. 01.	15 Uhr	Plaudercafé	Pfarrsaal Rif
28. 01.	15 Uhr	Ü 60 Café	Pfarrsaal Rehhof
11. 02.	12 Uhr	MahlZEIT miteinander	Pfarrsaal Rehhof
18. 02.	15 Uhr	Plaudercafé	Pfarrsaal Rif
25. 02.	15 Uhr	Ü 60 Faschingscafé	Pfarrsaal Rehhof
11. 03.	12 Uhr	MahlZEIT miteinander	Pfarrsaal Rehhof
18. 03.	15 Uhr	Plaudercafé	Pfarrsaal Rif
25. 03.	15 Uhr	Ü 60 Café	Pfarrsaal Rehhof
08. 04.	12 Uhr	MahlZEIT miteinander	Pfarrsaal Rehhof

**SpiRif** - freitags um 19 Uhr

#### Bibel-TEILEN

Termine: 13.12., 14.03. u. 13.06.

Wir lesen gemeinsam das Evangelium des kommenden Sonntags, lassen es auf uns wirken und teilen unsere Gedanken dazu!

#### Taizé-GEBET

Termine: 10.01. u. 11.04.

Wir singen Gesänge aus Taizé gemeinsam mit der Rifer KirchenKombo und lassen die Atmosphäre des Daseins Gottes auf uns wirken.

#### Glaubens-GESPRÄCHE

Termine: 07.02. u. 09.05.

Wir wollen über unseren Glauben ins Gespräch kommen, uns zu einem Thema austauschen.

Rehhofer, die eine Mitfahrgelegenheit nach Rif benötigen, melden sich bitte jeweils in der Woche vor dem jeweiligen SpiRif Termin im Pfarrbüro Rehhof (0676/8746 5402)

### Licht in dunkler Nacht

Was ist damit gemeint? Dunkle Zeiten- Herbst/Winter? Man wird nachdenklicher, ruhiger... die Sonne scheint uns nicht mehr 12 Stunden lang, aber darüber ist man doch auch irgendwie froh. Oder nicht? Man kann wieder mehr in sich gehen und den geistigen und mentalen Tank auffüllen. Nur wie fülle ich den auf? Was gibt mir Zuversicht in dieser Zeit? Meine kleine Familie, meine Kids und mein Mann. Meine große Familie- Herkunftsfamilie, Schwiegerfamilie. Aber auch ganz wichtig sind mir Freunde. Je mehr sozialen Kontakte ich habe, desto mehr blühe ich auf, mein Tank wird voll durch liebe Worte, gemeinsame Zeit- PRIME Time. Das wertvollste und teuerste Geschenk, das man einem Mitmenschen schenken kann.

Aber eigentlich glaube ich, dass mit dieser dunklen Zeit ebenso schwere Zeiten gemeint sind. Vielleicht sogar Schicksalsschläge wo man nicht mehr weiß, wie es weitergehen soll. Ich hatte in meiner Familie auch einen Schicksalsschlag. Hier habe nicht nur ich alles in Frage gestellt. Mit den vielen Gesprächen habe ich gut damit umgehen gelernt und bin vor allem dankbar geworden für alles, was ich bis dahin hatte. Diese Dankbarkeit über mein Leben und all die Geschenke, die ich schon bekommen habe und noch bekommen werde geben mir die Zuversicht, dass all die dunklen Zeiten ein Bestandteil des Lebens sind, aber wieder weiterziehen werden.

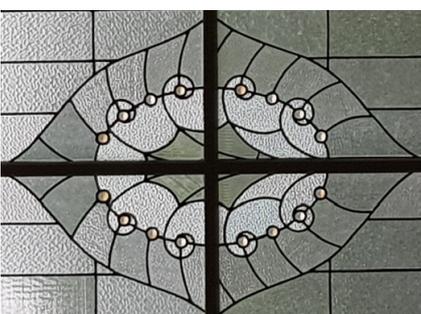
Welche dunkle Zeit nun auch gemeint ist, sie wird wieder weiterziehen und wir gehen hoffentlich gestärkt daraus hervor.

**Lilly Lutzmann**



Ich bin in einem stockfinsternen Tunnel, nähere mich dem Ausgang, sehe einen hellen Schein, wie ein Stern am Himmel.

**Helmut Dollenz**



### Licht in dunkler Nacht

Licht erlebe ich im Freien, beim Spaziergehen im Wald oder am Berg, da höre ich die Stille, sehe die Vegetation, rieche die Natur, die beruhigend auf mich wirkt und mir Freude macht. Und mir damit Licht bringt.

**Susanne Posch**



### „Salzburg radelt“

Seit vielen Jahren beteiligt sich das Umweltteam der Pfarre Rif an der Aktion „Salzburg radelt“.

Heuer haben 35 aktive Teilnehmer ordentlich in die Pedale getreten und sind von März bis September über 44 000km geradelt – das ist mehr als der Erdumfang!

Mit Sicherheit haben sowohl die Gesundheit der Radler und Radlerinnen als auch die Umwelt gewonnen. Für Eduard Gumpenberger wurde das Engagement zusätzlich noch mit einem der Hauptpreise der Aktion „Salzburg radelt“ belohnt. Er ist nun stolzer Besitzer eines neuen Rades.

### Schöpfungsgottesdienst

Am 1. September jeden Jahres begehen die christlichen Kirchen den Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung und mit diesem Tag beginnt die Schöpfungszeit, die bis zum 4. Oktober, dem Gedenktag des Heiligen Franz von Assisi, andauert. Dieser Gedenktag ist in der Katholischen Kirche erst 2015 von Papst Franziskus eingeführt worden. In der orthodoxen Kirche wird dieser Gebetstag, ebenfalls am 1. September, schon lange verankert.

Bei herrlichstem Wetter feierte die Pfarre Rif am 1. September, anlässlich dieses Weltgebetstages, einen Schöpfungsgottesdienst im Freien, mit Pfarrer Markus Danner. Dabei versuchte das Umweltteam, das den Gottesdienst vorbereitete, den Fokus auf den Wald und auf seinen unschätzbaren Wert für uns Menschen, zu richten.



### Licht in dunkler Nacht

Herzen voller Angst

Gedanken im Chaos

Zweifel gesät

Beziehungen auf dem absteigenden Ast

Einsamkeit ist zur Gewohnheit geworden

Jeder kämpft für sich, emotional, physisch ... täglich!

Dunkle Nacht herrscht in unseren Landen!

Aber eines ist sicher: Denn Jesus spricht: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, der irrt nicht mehr in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Joh 8,12

## Die jungen Seiten

### Herzliche Einladung zur **Jungschar!**

Du wohnst in Rif oder Rehhof, bist zwischen 6 und 12 Jahre alt und möchtest gerne: **Freunde treffen** und mit ihnen **Spaß haben**, mit anderen **kreativ sein** und **mehr über Jesus und seine Freunde erfahren**, miteinander lustige **Spiele spielen**?

Dann bist du herzlich eingeladen in die Jungschar zu kommen. Wir treffen uns einmal im Monat. Die nächsten Treffen im Pfarrsaal Rif sind: Samstag, 14.12., 18.01., 08.02. und 08.03. 10 - 14 Uhr

Infos zur Jungschar gibt´s bei Katharina Kern-Komarek  
0676/8746 7063

### Kinderkirche

Wann? 19.01. und am 16.03. um 10 Uhr

Wo? Pfarrkirche Rif

Wir gehen nach Beginn des Sonntagsgottesdienstes in den Gruppenraum und kehren dann zum Vater Unser in die Kirche zurück. Da wir aufgrund des frühen Gottesdienstes (8:30 Uhr) momentan in Rehhof keine eigene Kinderkirche anbieten, laden wir besonders auch Familien aus Rehhof herzlich ein, nach Rif zur Kinderkirche zu kommen.

### Nikolaus und die Rehhofer Krampusse

Wann? am 6.12., ca. 16 Uhr

Wo? vor dem Pfarrhof Rehhof, Tuvalstraße 16

Damit der Nikolaus auch für jedes Kind ein Sackerl hat, bitte um Anmeldung im Pfarrbüro telefonisch, per SMS oder whatsapp unter 0676/8746 5402.

## STERNSINGEN

*Wir setzen Zeichen.*



Die Sternsinger sind von 02. bis 04.01. in Rif und am 04.01. und 05.01. in Rehhof unterwegs! **Sternsingertreffs** gibt es am 05.01. um 17 Uhr auf der Kirchenwiese Rif und am 06.01 um 17 Uhr im Ahornweg.

Wer gerne als Sternsinger oder als Begleit-person dabei sein möchte, meldet sich bitte unter 0667 /8746 7063 oder [katharina.kern-komarek@eds.at](mailto:katharina.kern-komarek@eds.at) bei

Katharina Kern-Komarek

Vorbereitung & Proben:

Dienstag, 10.12. um 17 Uhr

Pfarrsaal Rehhof

Samstag, 21.12.. um 17 Uhr

Pfarrsaal Rif

Du möchtest **Ministrantin/Ministrant** werden und bist neugierig, was du da alles tun kannst?

... dann komm zur Ministunde am:

Samstag, 18.01. um 14 Uhr

in der Pfarrkirche Rif

Samstag, 08.02. um 14 Uhr

Kontakt: Katharina Kern-Komarek 0676/8746 4073

... dann komm zur Ministunde:

jeden Freitag um 15 Uhr

in der Pfarrkirche Rehhof

Kontakt: Pfarre Rehhof 0676/8746 5402

### Erntedank

Am 13. Oktober feierte die Pfarre Rehhof mit Generalvikar Harald Mattel Erntedank. Beim Festgottesdienst übergaben die Rehhofer Hopfenfreunde eine großzügige Spende von 6 365,06 Euro vom Rehhofer Maifest an die Pfarre - auf diesem Weg noch einmal herzlichen Dank dafür! Bei Speis und Trank im Pfarrsaal klang das Erntedankfest aus.



In Rif ist es inzwischen zur Tradition geworden, dass das Umweltteam das Rifer Erntedankfest vorbereitet. So war es auch heuer am 20. Oktober wieder eine stimmige Feier, die der Pfarrgemeinderat mit einer gemeinsamen Agape abgerundet hat.

### Repaircafe

Am Samstag, 9. November fand im Pfarrsaal Rehhof ein Repaircafé statt. Organisiert von Andreas Pfeiffer vom Treffpunkt Rif und der Pfarre Rehhof durfte das Team, tatkräftig unterstützt vom Umweltteams Rif, ca. 30 Personen mit ihren reparaturbedürftigen Geräten und Kleidungsstücken begrüßen. Ungefähr die Hälfte der Kaffemaschinen, Elektrogeräte aus dem Haushalt, Kleidungsstücke, etc. konnte repariert werden oder eine Empfehlung für die weitere Reparatur gegeben werden. Bei einem reichhaltigen Kuchenbuffet wurde die Zeit bis zur Reparatur gerne überbrückt. Die freiwilligen Spenden für Reparatur, Kaffee und Kuchen, in der Höhe von € 330.- kommen dem Sozialausschuss Rehhof zugute.



## Aus dem Pfarrverband

Liebe Pfarrgemeinden von Rif und Rehhof,



mein Name ist Birgit Leuprecht und ich bin seit 1. September 2024 als Pastoralassistentin im Pfarrverband Hallein + für die Pfarre Oberalm mit 19 Stunden pro Woche angestellt. Ich habe in Salzburg Fachtheologie studiert und anschließend mein Pastorales Einführungsjahr in der Pfarre Leopoldskron-Moos gemacht. Danach war ich ein paar Jahre im außerkirchlichen Bereich berufstätig: in der Verwaltung an der Universität Mozarteum und am BFI Salzburg. Nun freue ich mich, wieder einer Pfarre tätig sein zu können. Privat bin ich verheiratet und wohne mit meinem Mann in Puch. Nebenbei mache ich auch noch die Psychotherapieausbildung, diesen Herbst durfte ich mit dem Fachspezifikum in Existenzanalyse beginnen. Ich freue mich, Sie (oder einige von Ihnen) bei Gelegenheit persönlich kennen zu lernen.

## Adventkalender - 5 Minuten Zeit für dich

Wir möchten dich dabei unterstützen, dir in dem meist nicht so ruhigen Advent etwas Zeit für dich zu nehmen, um dich ganz bewusst auf Weihnachten vorzubereiten. Jeden Tag bekommst du einen kurzen Audio-Impuls per WhatsApp.

Katharina Kern-Komarek & Nicole Endres

Anmeldung unter: Katharina Kern-Komarek 0676 8746 7063 oder den nebenstehenden QR Code scannen!



## Rauhnächte in Neualm - bewusst vom Alten ins Neue gehen

Die Pfarre Neualm lädt ein, sich beim Feuer am Vorplatz des Pfarrzentrums St. Josef Neualm zu versammeln und im Raum der Quelle zu verweilen. Ein meditatives Zusammensein mit Weihrauch und Kerzen in einem meditativen Zusammensein am 27.12.2024, 1.1. und 5.1.2025, jeweils um 18 Uhr

## Licht in dunkler Nacht

Seit meiner Jugend habe ich mir angewöhnt jedes Monat einen Satz aus der Bibel nicht nur zu meditieren, sondern möglichst auch in die Tat um zu setzen. Dabei fand ich ziemlich bald eine „Lieblingsstelle“, die mich seitdem ganz besonders als Kompass und Orientierungshilfe im Alltag begleitet hat.

Dieser heißt: „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; dann wird euch alles andere dazugegeben.“ Mt. 6,33

Nach 54 jähriger Ehe mit vier erwachsenen Kindern und Enkeln, sowie selbstständiger Tätigkeit im Kleingewerbe hat es natürlich nicht nur lichtvolle, sondern auch gar manche dunkle Momente/Situationen zu bewältigen gegeben. Da war dann die große Herausforderung, geduldig und mit Ausdauer dem Inhalt dieses Satzes zu folgen...aber es hat sich gelohnt! Unzählige Male konnte ich/meine Familie erfahren, dass der Himmlische Vater seinem Versprechen treu bleibt und tatsächlich eingreift wenn auch wir unseren Teil tun...In diesem Sinne möchte ich jeden ermutigen, es auch zu versuchen. Bekanntlich geht „Probieren über Studieren“.

Julius Schandl



Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Bücherei ist ein Ort der Leseförderung, des Zusammenkommens und der Entdeckung von Geschichten. Hier bieten wir nicht nur eine vielfältige Auswahl an Büchern, sondern auch regelmäßige Veranstaltungen, die den Austausch zwischen Leserinnen und Lesern fördern. Ob Buchvorstellungen, Kamishibai für Kinder, Adventgeschichten – unsere Bücherei lädt dazu ein, sich zu vernetzen, neue Perspektiven zu gewinnen und die Freude am Lesen zu teilen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie, wie Bücher Menschen zusammenbringen! Hinweisen möchten wir auch auf unseren Online-Zugang zum Schmökern und Vorbestellen von Büchern. [www.rehhof.bvoe.at](http://www.rehhof.bvoe.at)

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Adventgeschichten für Kinder mit adventlicher Bastelei

5. 12. und 12.12. 2024 jeweils 15:30 Uhr

Adventgeschichten für Erwachsene mit duftendem Punsch und Lebkuchen

18. 12. 2024 um 14.30 Uhr



Melange - eine Mischung aus Kaffee und Büchern

25.01. und 26.03.2025 um 14:30 Uhr

### Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00 - 18.30
Mittwoch	09.00 - 10.30
Donnerstag	17.00 - 18.30
Sonntag	10.00 - 11.30

Auf Ihren Besuch freut sich das Büchereiteam

### Impressum:

SEELSORGESTELLE RIF-ST. ALBRECHT, Rifer Hauptstr. 37, 5400 Rif, Tel. 0676/8746-7063 oder 06245/78155, [pfarre.rif@eds.at](mailto:pfarre.rif@eds.at), Büro: Di und Fr 9-12, Do 15-18

SEELSORGESTELLE REHHOF, Tuvalstr. 16, 5400 Rehhof, Tel. 0676/8746-5402, [pfarre.rehhof@eds.at](mailto:pfarre.rehhof@eds.at)

Büro: Mi 10-12 und nach telefonischer Vereinbarung

Fotos: S. Köllek-Regelsberger, P. Gasser, A. Schwarz, PV Hallein+, Hubert Weissenbacher, Bianca Kocher

Druck: Schönleitner Druck, Kuchl

## Wer klopft an? – Was noch zu Weihnachten gehört.

Da passt etwas nicht ganz zusammen:

Wir feiern Weihnachten als ein behagliches Fest am liebsten im Kreis einer friedlichen Familie – und hören die Geschichte von der Heiligen Familie, die in keinem Haus Einlass findet.

Wir beschenken uns gerne – und feiern ein Kind, das in der Armseligkeit eines Viehunterstandes zur Welt kommen muss.

So schutzlos, so verletztlich, so wenig willkommen wie damals das Jesuskind sind auch heute noch viel zu viele Menschen in der Nähe, in der Ferne. Damals haben die Hirten auf das Wort des Engels hin dem unscheinbaren Jesuskind die Ehre gegeben. Auch heute gehen Menschen zu denen hin, die in Not sind, geben ihnen die Ehre, helfen nach ihren Möglichkeiten. Als christliche Gemeinden, als Kirche, die die Geburt Jesu feiert, haben wir auch den Auftrag, die Türen und Herzen für die zu öffnen, die unsere Hilfe brauchen. Wo uns das gelingt, dort passt es wieder zusammen, das Weihnachtsfest und die Situation derer, denen es nicht gut geht.

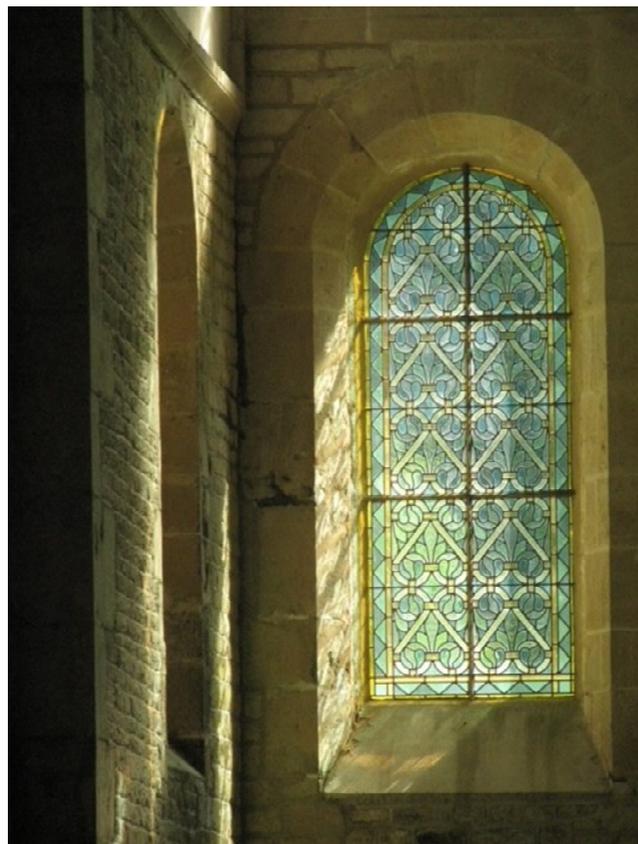
Auch Sie sind willkommen – bei unseren Feiern und bei unseren Bemühungen, Not zu lindern!

Pfarrer Markus Danner

## Komm ans Licht, Du Zuversicht

Komm ans Licht, Du Zuversicht  
sei du der Glanz, der die Nacht durchbricht  
sei meine Hoffnung beim nächsten Schritt  
gestalte meine Wege mit  
sei meine Freude in jedem Tun  
ein waches Herz soll in mir ruhn  
sei mein Mut an jedem Tag  
auf das ich alles mit dir wag  
sei mein Frieden zu jeder Zeit  
mit offenen Armen bin ich bereit  
sei mein Vertrauen in jedem Moment  
weil Christus mich mit Namen kennt.

Bleib im Licht, Du meine Zuversicht  
sei auf meiner Seite  
damit sich auch mein Blick noch weite  
Du wirst mir klar die Richtung weisen  
lass uns gemeinsam gehn auf Reisen  
Du, meine Zuversicht, verlass mich nicht  
sei mein Segen auf all meinen Wegen.



Katharina Kern-Komarek

**Die Pfarrteams der Pfarren Rif und Rehhof wünschen  
gesegnete Weihnachtsfesttage und Gottes Segen für 2025!**